Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 12 (1956)
Heft: 10

Register: Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Bern: 28. September. „Suez, zwischen Ost und West". Referent: Herr Dr. Max Grütter, Redaktor am „Bund", Bern.

Vortragszyklus, 4 Abende, über „Unser Eherecht".

1. Abend: Von Rechten und Pflichten in der Ehe und vom Eheschutz. Freitag, den 19. Oktober 1956, 20 Uhr, „Daheim" 1. Stock, Zeughausgasse 31. Referentin: Frau Dr. jur. Helene Thalmann-Antenen, Fürsprecher, Bern.
2. Abend: Mannesgut und Frauengut in der Ehe. Freitag, den 2. November 1956, 20 Uhr, „Daheim", 1. Stock, Zeughausgasse 31. Referentin: Frl. Dr. jur. Alice Lüscher, Fürsprecher, Bern.
3. Abend: Was nützt ein Ehevertrag? (16. November).
4. Abend: Von der Ehescheidung. (30. November).

Groupe romand: Vendredi, 2 novembre 1956, à 20 h. 30, salle de la Monnaie (zur Münz), conférence de M. Philippe Muller, professeur de psychologie et d'éducation expérimentale à l'Université de Neuchâtel: „Les tests d'intelligence pour le passage de l'école primaire à l'école secondaire". Invitation cordiale à tous.

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Abrechnung des Aktionskomitees für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde über die ganze Abstimmungskampagne vom 3./4. März 1956 mit einem Einnahmenüberschuss abgeschlossen werden konnte, der nun als Fond für die nächste Abstimmung dienen wird.

Das Aktionskomitee besteht und arbeitet weiter und wird im Laufe des Winters im ganzen Kanton Kurse zur Schulung der Frauen für die Mitarbeit in den bereits offen stehenden Aufgaben der Gemeinde (Gemeindekommissionen, Führung von Vormundschaften, Pflegekinderaufsicht) durchführen.

Locarno und Umgebung: 28. September. Brotgetreideordnung und Sparinitiative (eine Orientierung zur Eidg. Abstimmung vom 30. Sept.) von Herrn Gemeinderat Robert Mötteli, Minusio.

16. Oktober. Die Wollproduktion (mit Filmen über Australien, Neuseeland, Südafrika). Frau N. Duvoisin vom International Wool Secretariat, Zürich.

Luzern: 23. Oktober. Generalversammlung, 20.15 Uhr in der „Krone". Nach den Geschäften Bericht von Frl. Anna Martin, Bern: Idee und Zweck der Saffa 1958.

Winterthur: 4. Oktober. Generalversammlung; nach den Traktanden. Kurzreferat: „Sollen die Frauen Eintragung ins Stimmregister verlangen?"

Unsere öffentliche Veranstaltung zum diesjährigen Frauenstimmrechtstag findet am Freitag, den 26. Oktober im „Casino" statt, wobei Frau Dr. H. Bürgin-Kreis, Basel, über den Zivilschutzdienst sprechen wird.